Völlig durchgeknallt:

Unbekannter bedroht Hundebesitzerin mit Springmesser und verletzt ihren Junghund

Freitag 3. Oktober 2014 - **Ochtersum (wbn). Dieser Hundequäler darf nicht ungestraft davonkommen! Erst hatte er sich eingemischt und das Frauchen des Junghundes beschimpft weil es angeblich zu sehr an der Hundeleine ziehen würde, dann wurde der Unbekannte gegenüber der 46 Jahre alten Frau beleidigend und gegen den zutraulichen Hund aggressiv.**

Er ließ schließlich die Maske fallen. Es ging ihm gar nicht um den sechs Monate jungen Schäferhundmischling, um den er sich angeblich so große Sorgen machte. Der völlig ausgerastete Mann trat plötzlich gegen den zahmen Hund, so dass dieser aufjaulte. Als Folge dieser hinterhältigen Verletzung hat der Junghund am Vorderlauf gelahmt. Die Frau wurde unterdessen mit einem Springmesser bedroht, wobei der Täter „Ich mach dich kalt“ rief. In ihrer Not rief die Frau lautstark um Hilfe und drohte mit der Polizei. All das ereignete sich in Ochtersum.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim: „Eine 46-jährige Hundebesitzerin hatte sich am Mittwochvormittag, 1.10.2014, nach 11.00 Uhr von zuhause auf den Weg gemacht, ihren 6-monatigen Schäferhundmischling in Ochtersum auszuführen; während des Spaziergangs, der durch die Kurt-Schumacher-Straße führte, wälzte sich ihr zahmer Junghund auf der Wiese am Wegesrand gegenüber vom "Aldi"-Markt, worauf seine Besitzerin ihn leicht mit der Leine zurückzog. Wie aus dem Nichts wurde sie plötzlich von der gegenüberliegenden Straßenseite aus angeschrien. Ein ihr fremder Mann kam mit seinem Fahrrad auf die Hundehalterin zu und mimte zunächst den besorgten Hundefreund: was ihr denn einfallen würde, dermaßen "an der Leine" zu "zerren". Nachdem die Hundebesitzer freundlich auf die Situation eingegangen war, zog der Mann plötzlich ein Springmesser aus seiner Kleidung und hielt es der Frau, allerdings ohne die Klinge auszufahren, vor. Dabei drohte er mit den Worten: "Ich mach' Dich kalt!". Nachdem er zusätzlich übelste, obszöne Beschimpfungen gegen die Hundehalterin ausgestoßen hatte, holte er schließlich Schwung und trat mit voller Kraft gegen den rechten Vorderlauf des friedlichen Hundes, so dass dieser vor Schmerz laut aufjaulte. Die 46-Jährige drohte daraufhin lautstark an, die Polizei zu holen. Als er das hörte, zog der Unbekannte hastig davon in Richtung Schlesierstraße/Ostpreußenstraße. Der Hund wurde durch den festen Schuhtritt verletzt und lahmt seitdem am rechten Vorderlauf. Der Vorfall konnte durch einen

weiteren Zeugen beobachtet werden. Die Polizei hat inzwischen die strafrechtlichen Ermittlungen gegen unbekannt aufgenommen.

Beschreibung des Täters:

Männlich, circa 25-30 Jahre alt, circa 180cm groß, sportliche Figur, kurzes Haar, Brillenträger; Bekleidung: 7/8-Hose in blau, Schuhe in blau, Basecap in blau.“